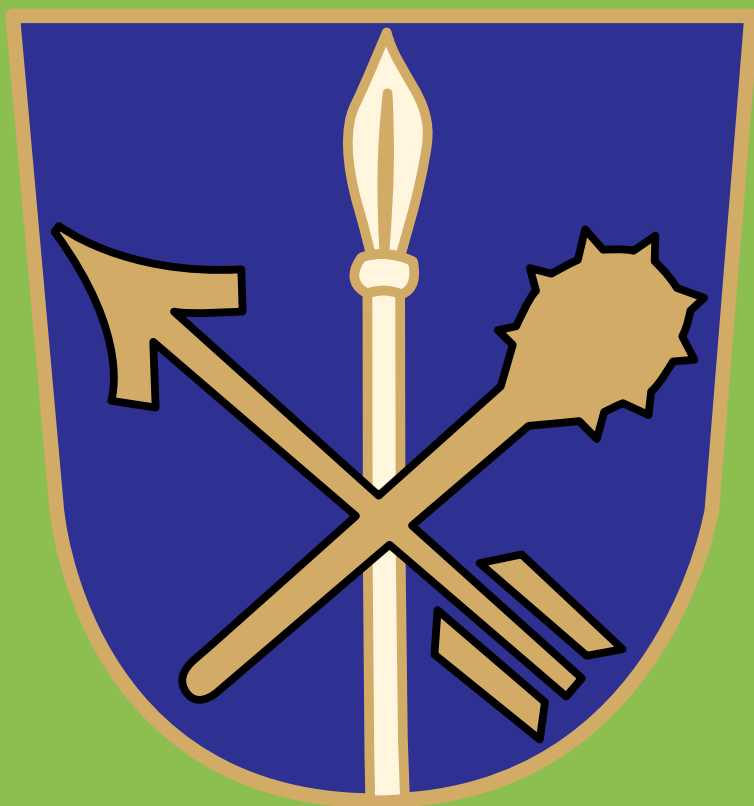


Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Ausgabe Oktober 2025

www.gemeinde-gammelsdorf.de

Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 30.10.; 13.11.; 27.11.; 11.12.; 24.12.;

Biotonne: 27.10.; 10.11.; 24.11.; 08.12.; 20.12.;

Gelber Sack: 30.10.; 13.11.; 27.11.; 11.12.; 24.12.;

Papiertonne: 22.10.; 19.11.; 17.12.;

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Gammelsdorf, Raimunda Menzel

Redaktion: Markus Riedl

(gemeindeblattgammelsdorf@gmail.com, 0179/216 37 73)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Bekanntgabe per Mail

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon ist wieder ein halbes Jahr vergangen, seit der letzten Auflage unseres Gemeindeblattes. Und es hat sich einiges getan.

Die Erstellung des ISEK – Integriertes städtebauliche Entwicklungskonzept – wurde abgeschlossen und kann auf der Homepage der Gemeinde Gammelsdorf eingesehen werden. Im Rahmen des ISEK hat der Gemeinderat beschlossen einen „ISEK-Beirat“ zu bilden. Nachdem sich leider noch nicht so viele Personen gemeldet haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, sich zu bewerben. Ich rufe nochmals dazu auf, macht's mit, bewirbt Euch! So habt ihr die Gelegenheit Euch für Gammelsdorf einzubringen.

Mittlerweile ist auch die Machbarkeitsstudie zur „Alten Schule“ in Auftrag gegeben worden. Auch dazu kann der ISEK-Beirat wertvolle Unterstützung leisten.

Der Spatenstich für den Neubau der Grundschule wird voraussichtlich zu Beginn 2026 erfolgen. Bis dahin ist der Bauantrag genehmigt und die Vergabe vom Tiefbau wird erfolgt sein, so dass dem Baubeginn nichts mehr im Wege steht. Aber dazu in der Bürgerversammlung mehr.

Herzlich begrüßen darf ich unsere neue Wirtin vom Bella Balkani, Frau Emi-na Stanojevic. Schön, dass unsere Dorfgaststätte wieder geöffnet hat.

Der Termin für die Bürgerversammlung steht nun fest: Donnerstag, 27. November 2025 im Gasthaus Pichlmeier „Bella Balkani“.

Leider mussten wir uns heuer unter anderem schon von vier verdienten ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates Gammelsdorf verabschieden: Michael Stadler war 12 Jahre im Gemeinderat. Peter Kalteis gehörte dem Gremium 30 Jahre an, davon war er 12 Jahre zweiter Bürgermeister der Gemeinde. Des Weiteren verstarb Johann Maier, der sich 14 Jahre im Gemeinderat engagierte. Ebenfalls verabschieden mussten wir uns von Sebastian Mittermeier, der sich auch 30 Jahre dem kommunalen Ehrenamt verschrieben hatte, davon war er 24 Jahre als zweiter Bürgermeister im Amt. Ihnen allen werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren. Den Familien und Angehörigen unser aufrichtiges Mitgefühl.

Informationen der Gemeinde

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die ehrenamtlich zum Wohle unserer Gemeinde tätig sind. Ohne Euch könnten viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Schön, dass es Euch gibt!

Nun wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit, jetzt bereits ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2026!

Bleiben Sie gesund!

Ihre Raimunda Menzel

1. Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Um Termine noch flexibler zu gestalten, können persönliche Gespräche mit Bürgermeisterin Menzel gerne telefonisch unter 08766 / 258 vereinbart werden.

Sitzungstermine des Gemeinderats

Mittwoch, 22.10.2025, Mittwoch, 19.11.2025,

Mittwoch 17.12.2025, Mittwoch, 21.01.2026

Mittwoch, 11.02.2026, Mittwoch, 18.03.2026

Mittwoch, 15.04.2026

Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19.30 Uhr. Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Ausgabe Nr. 6, Oktober 2025

Seniorenblatt für die Gemeinde Gammelsdorf



Liebe Seniorinnen und Senioren,
mit diesem Infoblatt möchten wir Sie über aktuelle und
wichtige Themen informieren.



Christine Lutz

Zentrale Ansprechpartnerin

Verwaltungsgemeinschaft Mauern

Senioren & Jugend

Telefon: 08764-8948



Paula Fink

Seniorenbeauftragte der Gemeinde

Telefon: 08766-233

VG-Bus

Wenn Sie einen Fahrdienst
für unsere Seniorenangebote
benötigen, rufen Sie gerne an.



Informationen der Gemeinde

Regelmäßige Veranstaltungen	<u>Jeden 1. Mittwoch im Monat</u> Einzelberatung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. 
	<u>jeden 3. Donnerstag im Monat</u> Individuelle Beratung über Angebote zur Unterstützung im Alltag und bei Demenz. 
	<u>Bewegung macht Spaß!</u> Regelmäßig am Freitag von 10 bis 11 Uhr. Ein wöchentliches Bewegungsangebot für Senioren mit und ohne dementieller Vorerkrankung. Mit Anmeldung. Ort: Altes Rathaus Mauern, barrierefreier Zugang.
	<u>Trauercafé, jeden 1. Mittwoch im Monat, 16 bis 18 Uhr</u> Ein Ort des Gesprächs und des Zuhörens für Trauernde. Das Angebot ist kostenfrei. Mit Anmeldung. <u>Termine 2025:</u> 05.11., 03.12., <u>Termine 2026:</u> 07.01., 04.02., 04.03., 01.04., 06.05., 03.06., 01.07. Ort: Altes Rathaus Mauern
	<u>Willkommen zum Vormittagstreff!</u> Jeden letzten Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr. Ein regelmäßiges Treffen mit gemeinsamen Frühstück und unterschiedlichsten Angeboten in der VG Mauern. Ort: Altes Rathaus Mauern Weitere Treffen: 29.10., 26.11.25, Ab 2026: 28.01., 25.02., 25.03., 29.04., 27.05., 24.06.
60+	<u>Sonntag, 30.11.2025, 13.30 Uhr</u> Einladung zur Seniorenadventfeier der Gemeinde Gammelsdorf. Ort: Pfarrheim Gammelsdorf 
	<u>Angebote des Arbeitskreises 60+</u> Pfarrkaffee im Pfarrheim: 09.10.2025 Besichtigung des Flughafen München: 23.10.2025 Spielenachmittage im Pfarrheim: 06.11., 18.12. Besichtigung Klosterbrauerei Furth: 13.11.2025

Informationen der Gemeinde

	pflegestützpunkt 08161/600-32323  Landkreis Freising Pflegeberatung und -koordination 08161/600-32322 08161/600-32321 E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-fs.de Mo-Fr von 8-12 Uhr und Do 14-17 Uhr
Weitere Angebote 	<u>Mittwoch, 22.04.2026, 14 Uhr bis 17 Uhr</u> „Beschwingt ins Alter“ Willkommen zum Tanznachmittag für Senioren mit und ohne Vorerkrankung. Live Musik mit dem Duo „Party-Time“. Der Zugang ist barrierefrei. Ohne Anmeldung. Ort: Gasthaus Schnaitl, Schützenstr. 7, 85368 Wang 
	<u>Donnerstag, 30.04.2026, 10 bis 12 Uhr</u> Gesundheitswanderung in der Gemeinde Gammelsdorf. Sie sind herzlich eingeladen mitzuwandern! Anschließend besteht die Möglichkeit zur Mittagseinkuhr. Genauerer entnehmen Sie der Tagespresse. Bitte anmelden. <u>Weitere Termine:</u> 25.06.26, 09.07.26, 10.09.26
Notfall-dose	<u>Notfalldose im Kühlschrank</u> gibt es in jeder Apotheke, mehr Infos www.notfalldose.de 
Notfälle 	Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Feuer und lebensbedrohlicher Notfall 112 Giftnotruf München 089-192 40 Telefonseelsorge 0800 111 0111 Krisendienst – Soforthilfe bei seelischen Krisen 0180-655 3000 täglich rund um die Uhr Polizei-notruf 110 Polizeiinspektion Moosburg 08761-30180

Informationen der Gemeinde

Herausgeber: Gemeinde Gammelsdorf, Gestaltung: Christine Lutz, Änderungen vorbehalten!

	Angebote in unserer Gemeinde: www.vg-mauern.de/gammelsdorf
	BRK Freising 08161-9671-25 Bestellung und Lieferung von tiefgekühltem Essen
NEU	Ab Oktober! <u>Willkommen zum Spielertreff für Jung und Alt!</u> 14-tägig am Dienstagabend, ab 19 Uhr Ort: Altes Rathaus Mauern Anmeldung bei Feli Felsl per WhatsApp: 0151/21734983 
Vorschau	<u>Mit dem VG-Bus zur Limes-Therme nach Bad-Gögging!</u> Jeden 2. Freitag im Monat: 14.11.2025 Treffpunkt: 8.45 Uhr, Altes Rathaus Mauern Fahrtkosten: 5 Euro, Eintrittspreis für 3 Std.: 17 Euro, Bitte anmelden! Bitte mitbringen: Ihren Rentenausweis, Schwerbehindertenausweis oder Ehrenamtskarte! 
NEU	<u>Ab 2026</u> <u>EINEN GUTEN APPETIT!</u> Mittagessen zu Gast im AWO Seniorenwohnpark Moosburg, mit dem VG-Bus. Abholung direkt von zu Hause. Menüpreis: 5,20 Euro Fahrtkosten 2 Euro Genauerer erfahren Sie bei Christine Lutz, Telefon: 08746/8948. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 
	<u>Besuchen Sie unser digitales Gemeindeblatt!</u> Muni - die Gemeinde-App zum Runterladen auf ihr Handy: www.muni.bayern.de 

Pfarreien Gammelsdorf und Priel

Verabschiedung von Gemeindereferentin Gabriela Pauer



Bei einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Gammelsdorf wurde Gemeindereferentin Gabriela Pauer in den Ruhestand verabschiedet. Sie war seit 2011 im Pfarrverband Hörgertshausen-Gammelsdorf seelsorgerisch tätig und absolvierte früher bereits ihr berufspraktisches Jahr im Pfarrverband. In einem Gottesdienst mit Pfarrer Richard Greul, Gemeindereferentin Franziska Maier, Gemeindeassistentin Veronica Seidel und Ministranten aus allen vier Pfarreien wurde der Abschied würdig gefeiert.

Pfarrer Greul überreichte u.a. auch ein Erinnerungsbuch mit vielen Bildern und persönlichen Wünschen von Gremien, Gruppierungen und Familien, die Gabriela Pauer in ihrer Zeit begleitet hat. Weitere symbolische Geschenke sollten an ihr Wirken bei freudigen, aber auch traurigen Ereignissen im Pfarrverband erinnern. Auch Verbundspfleger Gregor Wild dankte Gabriela Pauer für ihre Dienste und ihren Einsatz und wünschte alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Vereine und Verbände

Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Gammelsdorf mit Priel



Am 18. Mai 2025 feierten 11 Kinder aus der Pfarrei bei einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus ihre Erstkommunion: Brandl Tobias, Bucher Alexander, Högl Helene, Majer Rebeka, Mistlberger Lea, Pflügler Julius, Radlmaier Paul, Strasser Tobias, Thalmeier Emma, Wallhöfer Linas und Zellner Julian. Am Abend zogen sie gemeinsam mit der Bevölkerung in einer Lichterprozession zur Mariengrotte unterhalb Gammelsdorf, wo der Tag mit einer Dankandacht beendet wurde.



Fronleichnamsprozession in Priel

Am Samstag nach Fronleichnam wurde das Hochfest des Leibes und Blutes Christi in Priel gefeiert. Nach dem Gottesdienst zog Pfarrer Richard Greul, begleitet von Diakon Gustl Bauer und den Erstkommunionkindern, unter dem Himmel mit der Monstranz durch das Dorf. Auch die Vereine mit den Fahnenabordnungen begleiteten die Prozession und die Jugendlichen trugen die feierlich geschmückten Heiligenfiguren mit. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor Gammelsdorf.



Im Anschluss traf man sich dann am Dorfplatz und im Vereinsheim zum gemütlichen Beisammensein; nach dem Essen boten die Ministranten als Nachspeise süße Waffeln mit Eis und Erdbeeren an.

Fronleichnamsprozession in Gammelsdorf

Am Dreifaltigkeitssonntag fand in Gammelsdorf die Fronleichnamsprozession statt. Nach dem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Richard Greul und Diakon Gustl Bauer und mit musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor Gammelsdorf zogen die Pfarrangehörigen unter Beteiligung der Vereinsabordnungen durch die Straßen, um die Gegenwart Jesu in Form von Brot und Wein zu feiern. Beim Altar am Pfarrheim hatten die Erstkommunionkinder einen wunderschönen Blument Teppich gestaltet.



Im Anschluss an die Prozession traf man sich noch zum gemütlichen Frühschoppen im Pfarrheim.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben, dass der „Prangertag“ in beiden Pfarreien wieder so feierlich gestaltet werden konnte.

Pfarrhof in Gammelsdorf

Das Pfarrhaus in Gammelsdorf ist ein zweigeschossiger Bau im Stil des barockisierenden Jugendstils, der 1912 errichtet wurde. Es zeichnet sich durch ein Walmdach, einen Schweifgiebel und einen Eckerker aus. Das Gebäude ist als villenartiger Bau konzipiert.

Nun bekamen die Fenster und Fensterläden des Pfarrhofs in Gammelsdorf einen neuen Anstrich. Die Arbeiten wurden fachgerecht durch die Firma Gerlsbeck aus Moosburg ausgeführt.



Pfarrfest Gammelsdorf



Im schattigen Pfarrgarten wurde ein Gottesdienst im Zeichen des Miteinanders und unseres gelebten Glaubens und im Anschluss daran das Pfarrfest gefeiert.

Dabei verkaufte die Landjugend Eis, selbst gemachte Marmelade und alkoholfreie Cocktails.

Die musikalische Gestaltung übernahm der Pfarrfestchor mit Unterstützung durch engagierte Eltern.



Erntedank in der Pfarrei

Mit dem Erntedankfest erinnern Christinnen und Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen.

Traditionell wurden auch in unseren Pfarreien die Kirchen zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Diakon August Bauer segnete bei den Gottesdiensten die zahlreichen Erntegaben und anschließend bekamen die Kinder ein Stück vom Brot und durften sich auch Obst und Gemüse mitnehmen.



Erntealtar aus Spenden der Pfarrei gestaltet von Orstbäuerin Sonja Röckl zusammen mit den Frauen der Pfarrei Priel

Erntealtar mit einem tollen Bodenbild, das die Kinder der Grundschule Gammelsdorf zusammen mit Schulleiterin Verena Parchatka gelegt hatten.

Das weitere Arrangement hatte wie jedes Jahr Karin Hutter aus Spenden der Gläubigen gestaltet.





Landjugend



Beim Erntedankfest verkauften wir vor und nach dem Gottesdienst Minibrote. Insgesamt haben wir 50 Brote verkauft mit einem Erlös von 131 €. Vor Gottesdienstbeginn waren die meisten Brote schon weg. Es war das erste Mal, dass zu Erntedank verkauft wurde und die Landjugend möchte sich herzlich bei der Bevölkerung bedanken, dass das Angebot so gut angenommen wurde.



Arbeitskreis 60plus

Fahrt nach Ruhpolding



Ruhpolding und der Wallfahrtsort Maria Eck im Chiemgau, waren das Ziel von 60plus. Als Begleiter stieg in Freising der emeritierte Weihbischof Bernhard Haßlberger zu. Schon bei der Hinfahrt brillierte dieser mit seinem enormen Wissen und stellte sich allen, auch kritischen Fragen, der Mitreisenden. In Ruhpolding, dem Geburts- und Heimatort von Haßlberger, wurde ein Gottesdienst gefeiert und im Anschluss erfolgte eine Kirchenführung. Nach der Mittagspause ging es nach Maria Eck, wo sich alljährlich über 5000 Trachtler zur größten Trachtenwallfahrt in Deutschland treffen.





Kirchenführung Thulbach

Über 50 Personen trafen sich auf Einladung von Gammelsdorf 60plus in der Filialkirche in Thulbach. Dort wartete bereits Heimatforscher Vitus Lechner und berichtete über die Geschichte der Kirche. Bereits im Jahr 753 wurde in Thulbach eine Kirche durch den Freisinger Bischof geweiht. Bis ins 16. Jahrhundert lag das Dorf bei der Kirche, auf einer Bergterrasse am Steilhang der Isar. Da die Isar die Hänge immer stärker unterspülte und das Dorf gefährdete, siedelten sich die Bewohner etwas weiter oben an. Nur die Kirche blieb an ihrem Ort. Vermutlich im 17./18. Jahrhundert wurde das Langhaus barock umgestaltet.

Nach den Ausführungen von Vitus Lechner feierten die Anwesenden mit Gemeindeassistentin Veronica Seidel eine Maiandacht. Wie es in Bayern der Brauch ist, wird nach dem Kirchenbesuch im Gasthaus eingekehrt. Die Stube im Gasthaus Köllnberger war bestens gefüllt und bei Kaffee und Kuchen nahm der Nachmittag seinen angenehmen Ausklang.

Vereine und Verbände

Pfarrkaffee

Beim Pfarrkaffee im Juni berichtete Hans Gumberger über geistliche Berufe aus Gammelsdorf. Sein Vortrag beschränkte sich, wegen der doch großen Anzahl, nur auf die Personen, die letztendlich die Priesterweihe erhielten. Hätte Gumberger alle Personen erfasst, die sich nachweislich für ein Leben im Kloster entschieden, hätte dies den Rahmen gesprengt. Allerdings war dann doch klar erkennbar, dass sich nun schon seit langer Zeit, niemand mehr aus der Gemeinde für den Priesterberuf oder ein Leben im Kloster entschieden hat.

Besichtigung des Mariendom in Freising

Der Freisinger Mariendom war erstes Ziel nach der Sommerpause von Gammelsdorf 60plus. Mit dem Bus ging es nach Freising und am Domberg



erwarteten schon zwei Domführer die große Gruppe.

Der Dom St. Maria und St. Korbinian oft verkürzt und inoffiziell auch Mariendom genannt – war Kathedrale und Bischofssitz des früheren Bistums

Freising, bevor es zunächst 1803 aufgehoben und 1821 als Erzbistum München und Freising neu begründet und nach München verlegt worden war. Auf Betreiben des früheren Erzbischofs von München und Freising und vormaligen Papstes Benedikt XVI., Joseph Kardinal Ratzinger, hat er den Rang einer Konkathedrale. Hier finden die Priesterweihe des heutigen Erzbistums statt. Der zweite Patron der Kirche, der heilige Korbinian, ist auch der Schutzpatron der Stadt Freising und des Erzbistums.

Nach der interessanten Domführung ging es noch zum Kaffee trinken, ehe man wieder Heimreise antrat.

Spielenachmittage

Bis zur Sommerpause im Juli und August findet monatlich einmal im Pfarrheim ein Spielenachmittag statt. Neben diversen Karten- und Würfelspielen kann man sowohl Schach als auch Bingo spielen. Hierzu sind Neueinsteiger herzlich willkommen. Beginn ist immer um 14.00 Uhr.

Weiteres Programm von 60 plus

- 6. November Spielenachmittag im Pfarrheim
- 13. November Besichtigung der Klosterbrauerei Furth,
mit Destille und anschließender Einkehr
- 18. Dezember Spielenachmittag
- 24. Januar Pfarrfasching

Grundschule Gammelsdorf

Besuch der FFW Gammelsdorf



Am 14.5. war die dritte Klasse der Grundschule Gammelsdorf bei der Freiwilligen Feuerwehr vor Ort. Herr Johannes Schraner führte sie durch die Räumlichkeiten. Im Sitzungssaal fragte er sie, was sie bereits über die Feuerwehr wussten. Ein Kind durfte anschließend eine Feuerwehrhose, eine Feuerwehrjacke, Handschuhe, einen Helm, Stiefel, ein Atemschutzgerät und einen Gürtel anziehen. Es wäre mit den ganzen schweren Sachen fast umgefallen. Danach durften alle in die Fahrzeughalle gehen. Dort wurde genau geschaut, was sich alles in einem Feuerwehrfahrzeug befindet. 14 Tonnen wiegt es insgesamt. Jedes Kind durfte sich ins Auto hineinsetzen. Die Schülerinnen und Schüler samt ihrer Lehrerin Frau Parchatka waren sehr begeistert von dem kurzen, interessanten Ausflug in Gammelsdorf. (Schülerbericht)



Besuch der Gemeinde Mauern



Im April machten sich die Viertklässler der Grundschule Gammelsdorf mit ihrer Klassenlehrerin Julia Gierl auf den Weg zum Rathaus in Mauern.

Im HSU-Unterricht beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler vorab mit dem Themenbereich „Gemeinde“. Ihr Wissen über eine Gemeinderatssitzung, sowie die Ämter und Aufgaben einer Gemeinde festigten sie durch den Besuch der Gemeindeverwaltung in Mauern. Dort angekommen empfing die erste Bürgermeisterin die Mädchen und Jungen sehr herzlich. Frau Raimunda Menzel führte die Kinder durch das Rathaus und gab zu den einzelnen Aufgabenbereichen viele interessante Informationen. Zum Abschluss durften Viertklässler im Sitzungssaal Platz nehmen und ihre unzähligen Fragen stellen. Bepackt mit neuen Kenntnissen ging es zurück nach Gammelsdorf.

„Echt digital“



Die Grundschule Gammelsdorf hat sich mit vielen kreativen Schülerinnen und Schülern am Malwettbewerb „jugend creativ“ der Raiffeisenbank Lands- huter Land eG beteiligt. Lehrerinnen und Lehrer der teilnehmenden Schulen bildeten zusammen eine Jury und bewerteten alle eingegangenen Bilder. Als Belohnung fand dazu am 28. Mai an der Schule die Preisverleihung statt. Alle Kinder bekamen einen Trostpreis, die Kinder mit den tollsten Bildern erhielten Siegerpreise und sogar sogenannte Ortspreise wurden für besonders gelungene Kunstwerke vergeben.

Vielen Dank!

200 Jahre Schule in Gammelsdorf



Die ganze Schulfamilie feierte mit beim Schulfest unter dem Motto „200 Jahre Schule in Gammelsdorf“ - und die Gäste hatten Gelegenheit, in das Schulleben früher und heute einzutauschen. Es wurden viele Erinnerungen wach, denn im ganzen Schulhaus waren Bilder und Gegenstände, Schulutensilien und vieles mehr zu entdecken. Schullektorin Brigitte Ascher sagte in ihrer Rede, im Jahr 1825 habe sich ein großer Wandel sowohl bei den

Lehrern als auch an den Räumlichkeiten vollzogen. Die Lehrer mussten in der kleinen Ortschaft nicht mehr in ihren Privaträumen unterrichten - in der Ortsmitte erbaute die Gemeinde damals ihr erstes Schulhaus an der Hauptstraße. Dieses Gebäude wurde im Laufe der Zeit zu klein und konnte nicht erweitert werden. So wurde 1894 im damaligen Weinzierlanwesen nahe der Pfarrkirche ein Schulhaus mit Lehrerwohnung neu gebaut. Dieses wurde über die Jahrzehnte immer wieder saniert und erweitert. In der Schule wurde Wissen vermittelt und die Kinder zu Gehorsam erzogen. Der Erziehungsauftrag sei heute anders und noch wichtiger geworden. Schule bedeute, Kinder zu mündigen Bürgern zu erziehen. Schule bedeute Wissen und Werte, Alltags-, Sozial- und Digitalkompetenz zu vermitteln und die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Die Schule kümmere sich aber auch um die Gesundheit der Kinder. Dies sei an der Grundschule Gammelsdorf ein besonderes Anliegen, auch das Schulmotto „Gemeinschaft - Lernen - Gesundheit“ mache dies deutlich. Im Oktober 2018 hatte die Schule vom Kultusministerium als eine der ersten Schulen in Bayern das Schulprofil „Sportgrundschule“ erhalten, rief die Rektorin die besondere Auszeichnung in Erinnerung. Bür-

Vereine und Verbände

germeisterin Raimunda Menzel freute sich über das Motto des diesjährigen Schulfestes. Zwei Jahrhunderte voller Geschichten, Entwicklungen, Herausforderungen und Erfolge - all das habe Spuren hinterlassen - in der Schule und in den Herzen der Menschen. Für viele bedeute die Schule ein Stück Heimat. Das 200-jährige Jubiläum sei Anlass zur Freude und Dankbarkeit und zugleich ein Blick nach vorne, auf neue Herausforderungen und Chancen. „Wir steuern nun mit dem Bau eines neuen Schulgebäudes einem neuen Abschnitt zu“, so Menzel. Der Neubau werde den pädagogischen Anforderungen gerecht und stehe auch symbolisch für Aufbruch, Weiterentwicklung und die feste Verankerung der Grundschule in der Gemeinde.



Im Rahmen des Jahresprojekts hatten sich die einzelnen Klassen das ganze Schuljahr über mit dem Thema „Schule früher“ intensiv beschäftigt. Sie präsentierten nun beim Schulfest in den jeweiligen Klassenräumen ihre Ergebnisse. Entstanden war daraus ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl für die Schüler als auch für die ganze Schulfamilie und die Besucher sehr spannend war. Die

erste Klasse hatte sich ganz den Märchen verschrieben, sie führten mit Hänsel und Gretel und Dornröschen gespielte Märchenlieder auf und schließlich mussten die Zuschauer verschiedene, von den Kindern gespielte Märchen erraten. Bürgermeisterin Raimunda Menzel hatte ebenfalls ihr Märchenbuch mitgebracht und trug mit Freude das Märchen vom Froschkönig vor. Auch die frühere Religionslehrerin Martina Weise und die Elternbeiratsvorsitzende Angela Zellner waren als Märchenerzählerinnen gekommen. Das Schulzimmer der zweiten Klasse war in eine Schreibwerkstatt verwandelt worden. An vier verschiedenen Stationen konnte mit Gänsefedern und Füller sowie mit einem Griffel auf der Schiefertafel geschrieben und die Schwünge des „Sütterlin-Alphabets“ ausprobiert werden. Eine Zeitreise mit vielen Infos zur Geschichte der Schule, angefangen von Schulheften, Schulbüchern, Schulranzen und der guten alten Schulbank bis hin zu den jetzigen Schulti-



schen konnte man mit der dritten Klasse machen. Sketche, wie Schule früher war, spielten die Schüler der vierten Klasse. Nach der abwechslungsreichen Reise durch die Schulzeit von Anno dazumal konnten sich die Kinder dann auch noch bei Spielen wie früher vergnügen. Ob Kastlhopfa, Dosenwerfen, Seilspringen oder Seilziehen und Gummihupfa, den Kindern machten diese Spiele sicht-



lich Spaß. Natürlich war auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt und bevor der Regen und das Gewitter aufzogen, hatten Eltern die Verkaufsstände und Biertischgarnituren wieder aufgeräumt.



(Bericht: Katharina Baumeister)

Geburtstag / Abschied Frau Ascher



Mit einem Fest überraschten die Schüler der Grundschule Rektorin Brigitte Ascher an ihrem 65. Geburtstag, der zugleich auch der Abschied aus dem Berufsleben der geschätzten und beliebten Lehrerin ist. Bis zu den Sommerferien sei sie noch an der Schule, sagte Ascher mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Am Geburtstag aber gab es nur Grund zur Freude, die Schulkinder hatten mit dem Lehrerkollegium eine tolle Party am Schulhof vorbereitet. Mit Bürgermeisterin Raimunda Menzel kam Brigitte Ascher zur Schule und wurde dann auch gleich mit einer Laola-Welle und dem Lied



„Ois Guade zum heidigen Dog“ herzlich begrüßt. Dann gab es auch schon das erste Geschenk der Lehrerschaft, einen bequemen Klappstuhl mit aufgedrucktem Schullogo. Kindermoderatorin



Anastasia kommentierte scherzend, „damit Frau Ascher die viele Freizeit auch gut bewältigen kann und überall an die Schule denken kann“. Dann verzauberte die erste Klasse mit einem Tü-

chertanz und die Zweitler brachten gar, nach ihrer Schwimmflügelvorführung zum Ententanz, eine riesige Schwimmente als Geschenk mit. Feuerig-fröhlich präsentierten die Kinder der dritten Klasse ihren Paso Doble und einen Fächer-
tanz. Wassergymnastik am Schulhof war dann schließlich die Geburtstagsüberrraschung der vierten Klasse. Berührend und sehr emotional war dann auch das umgedichtete Lied „Die Schulzeit ist zu Ende“, das die Drittlern einstudiert hatten. Weil im Sommer ein frischer Blumenstrauß nur von kurzer Dauer sei, so Klassenlehrerin Verena Parchatka, darum waren die Kinder im Vorfeld schon recht aktiv und hatten



Vereine und Verbände



für ihre Rektorin 90 Tonblumen bunt bemalt. Auf einem Holzbrett angebracht, sind sie eine schöne Dekoration für den Garten. Überwältigt vom schönen Fest bedankte sich die scheidende Schulleiterin bei ihren Schülern und versprach: „heute gibt es keine Hausaufgaben“. Mit Jubel und fröhlichen Gesichtern verabschiedeten sich die Kinder. Nach

einem Umtrunk im Schatten des Schulgartens trafen sich die Gäste, darunter auch Schulamtsdirektorin Dr. Petra Maier-Hundhammer, Bürgermeisterin Raimunda Menzel, der frühere Schulleiter der Gammelsdorfer Grundschule Hans Gumberger sowie das Lehrerkollegium, Elternbeiräte und Gäste rund um die Schulfamilie. Bürgermeisterin Raimunda Menzel würdigte in ihrer Ansprache die Verdienste der engagierten Lehrerin, die seit 2003 an der Grundschule tätig ist. Sie sei eine Lehrerin mit Herz und Verstand. Die Kinder

hatten nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt, sondern auch, was es bedeutet, füreinander da zu sein, sich anzustrengen und stolz auch sich zu sein. Seit 2016 habe Ascher als Rektorin die Leitung der Grund-



schule übernommen. „Das war nicht immer leicht, doch du hast es gemeistert – mit klarer Haltung, mit viel Verantwortungsbewusstsein, aber auch mit Wärme und Humor“, so die Bürgermeisterin. Eine Schule zu leiten bedeute



nicht nur viele Stunden Organisation, Verwaltung, Gespräche und Entscheidungen – es bedeute auch den Blick auf das Ganze zu haben und nie den Kontakt zum Einzelnen zu verlieren. „Du hast unsere Schule nicht nur verwaltet, sondern gestaltet“, dafür dankte Bürgermeisterin Raimunda Menzel.

Worte des Dankes sprach auch Schulrätin Dr. Petra Maier-Hundhammer aus und Lehrerin Verena Parchatka hatte im Namen des Kollegiums herzliche Worte für die scheidende Rektorin. Brigitte Ascher durfte sich über ein Gemeinschaftsgeschenk des Kollegiums und über ein „Freundebuch“ des Elternbeirates freuen. Mit einem Tanz der Kolleginnen zu „La Cucaracha“, einer Einlage des Elternbeirates und einem Gedicht der Mittagsbetreuung war zwischendrin natürlich auch für Unterhaltung gesorgt. Bevor sich die Gäste schließlich zum kulinarischen Ausklang im Raum der Mittagsbetreuung trafen, richtete Schullektorin Ascher gerührt Worte des Dankes und der Verbundenheit an die Gäste.

(Bericht: Katharina Baumeister)

Sportliche Aktionen im zweiten Halbjahr



Auch in diesem Schuljahr konnten sich die Kinder der Grundschule Gammelsdorf, die sich offiziell Sportgrundschule nennen darf, mit vielen zusätzlichen sportlichen Aktionen vergnügen.

Im Frühjahr durften sie mehrmals zum **Schwimmunterricht** nach Moosburg fahren und einmal sogar als Abwechslung ihre Geschicklichkeit auf dem neuen Spielplatz beweisen.



Am Tag vor den Pfingstferien sind alle Kinder, wie bis jetzt jedes Jahr, sehr ausdauernd gelaufen und haben somit das Mindestmaß für den ersten Platz beim bayernweiten Wettbewerb „**Lauf dich fit**“ erreicht.



Kranke und verletzte Kinder durften ihre Kondition nach den Ferien ebenso noch unter Beweis stellen.

Schonraumübungen zum Fahrradfahren wurden lehrplangemäß in der 1., 2. und 3. Jahrgangsstufe mit den schuleigenen Fahrrädern durchgeführt. Stolz und Freude herrschten kürzlich an der Grundschule Gammelsdorf, als die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse ihre **Fahrradprüfung** absolvierten.

Im HSU-Unterricht bereiteten sich die Kinder mit ihrer Klassenleitung Julia Gierl intensiv auf die theoretische Prüfung vor. Mit diesem Wissen machten sie sich dienstags auf den Weg zum Übungsplatz der Jugendverkehrsschule



Vereine und Verbände

an der Grundschule in Nandlstadt. Die beiden Verkehrspolizisten Frau Zapf und Herr Bleier schulten die Kinder sehr geduldig im sicheren Umgang mit Verkehrsregeln sowie möglichen Gefahren im Straßenverkehr. Danach folgte die praktische Prüfung. Ein besonderes Highlight war die abschließende Fahrt durch den echten Straßenverkehr in Gammelsdorf. Dank der tatkräftigen Unterstützung engagierter Eltern konnte dies reibungslos und sicher durchgeführt werden. Die Kinder bewiesen ihr Können auf zwei Rädern und dürfen sich nun mit dem erworbenen Fahrradführerschein offiziell als „verkehrstaugliche Radfahrerinnen und Radfahrer“ bezeichnen.



Im Juli verbrachte die 4. Klasse der Grundschule Gammelsdorf mit ihrer Klassenlehrkraft Julia Gierl einen aufregenden und heißen **Fußballvormittag** an der Grundschule Freising am SteinPark.

Aufgeregt machten sich morgens 21 Viertklässler mit dem Bus auf den Weg nach Freising. An der Grundschule Freising am SteinPark angekommen startete die Gruppenphase. Bei hitzigen Temperaturen mussten sich die Gammelsdorfer Viertklässler gegen die Grundschulen aus Allershausen, Eching sowie Hallbergmoos durchsetzen. Doch das eifrige Anfeuern lohnte sich: die Kinder jubelten am Ende über den dritten Platz. Mittags ging es etwas müde, glücklich und mit vielen Erinnerungen im Gepäck zurück nach Gammelsdorf.

Am 11. Juli gaben alle anwesenden Kinder ihr Bestes im Bereich Leichtathletik. Auf dem Sportplatz sprangen und warfen sie in vorgegeben Zonen, in



der Turnhalle sprinteten sie durch Slalomstangen und über Kisten so schnell wie möglich ins Ziel. Dieses **Sportfest** wurde parallel für alle Schülerinnen und Schüler dank der großen Hilfe der Eltern an den Stationen, beim Aufbau und für die gesunde Pause durchgeführt.

Bienchen summ herum...

Am Dienstag, den 22.07.2025 besuchte die 2. Klasse, mit ihrer Lehrerin Frau Appelon, im Rahmen des HSU- Unterrichtes, den Bienenstand im Gammelsdorfer Wald, Nähe der Kapelle. Frau Wunderlich, die Mutter eines Schülers, vermittelte in ca. 90 Minuten sehr viel Wissenswertes über die fleißigen Bie-



Vereine und Verbände

nen. Die Hobby- Imkerin hatte hierfür extra einen Schaukasten mit Wabenrahmen vorbereitet. Fasziniert beobachteten die Schülerinnen und Schüler durch das Plexiglas die lebendigen Bienen.

Anhand von Bildkarten wurde das genaue Aussehen und die Aufgaben der Bienen sehr kindgerecht und anschaulich erklärt. Die Kinder konnten viele Fragen stellen. Wie zum Beispiel: Warum ist eine Drohne größer als eine Arbeiterin? Wie lange leben Bienen? Warum könne sie nur einmal stechen? Warum gibt es verschiedene Honigsorten?

Zum Schluss wurde die Funktion eines Smokers erklärt und die Bienenkästen nochmals in gebührendem Abstand betrachtet.

Am nächsten Tag gab es für alle Zweitklässler leckere Honigbrote, mit dem Honig der besichtigten Imkerei.

Auch die 1. Klasse besuchte am Freitag in derselben Woche, mit ihrer Lehrerin Frau Ascher, ein Bienenhaus der Familie Ostermeier im Wald Richtung Katharinazell. Herr Ostermeier beantwortete geduldig die vielen Fragen der Kinder.

Schulfahrt nach München

*Gemeinschaftsausflug der ganzen Schule –
Wertebildung in vielerlei Hinsicht*



Am 16. Juli 2025 machten sich alle Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Gammelsdorf in zwei Bussen auf den Weg nach München. Trotz zähfließenden Verkehrs erreichten sie ihr Ziel, die Isarphilharmonie,



pünktlich und konnten vorher noch ein kleines Pauschen gegen Hunger und gegen Nervosität einlegen. Für einige Kinder war es der erste Besuch in einer derartigen Kulisse. Das Kinderkonzert „Konferenz der Tiere“ nach der Buchvorlage von Erich Kästner, komponiert von E.T.A. Hoffmann, Jean Sibelius, Dimitrij Schostakowitsch und unter der Regie von

Annechien Koerselmann wurde mit großer Vorfreude erwartet. Unglaublich beeindruckend begleiteten die Münchner Philharmoniker, geführt vom Dirigenten Hankyeol Yoon das absolut spannende Schauspiel. Überwältigt von der grandiosen Livemusik lauschten die Grundschüler(-innen) den unterschiedlichen Stücken und waren ab und an selbst gefordert, als kleine Akteure mitzuwirken.

In diesem Stück geht es um Tiere, die sich aus allen Teilen der Erde zu einer internationalen Konferenz treffen, um mit Zusammenhalt und List den Weltfrieden zu erreichen.

Erich Kästner schrieb dieses Buch im Jahre 1949 nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Jahr 2025 ist dieses Thema aktueller denn je. Die Musiker(-innen)



Vereine und Verbände

und Darsteller(-innen) der Konferenz der Tiere machten so den Kampf um den Weltfrieden mitreißend fantasievoll hörbar.

Im Anschluss musste und durfte dieses tiefgründige und bewegende Schauspiel an der frischen Luft mit viel Bewegung verdaut und verarbeitet werden. Ein riesen großer Spielplatz bot den sportlichen Kindern viel Fläche mit abwechslungsreichen Kletter- und Spielmöglichkeiten.

Der Ausflug nach München war auf verschiedene Weise sehr bewegend! Vielen Dank an den Elternbeirat, der die Kosten der Busse übernommen hat!

Geburtstag Frau Montsch



Im Juli kam es zu einer weiteren Feier! Die langjährig engagierte Schulhilfe Helga Montsch (Reinigung, Busaufsicht, Mittagsbetreuung, usw.) bekam von den Schulkindern eine selbstbastelte Torte zu ihrem runden Geburtstag überreicht. Sie wird noch lange daran naschen und sich auch an vielen persönlichen Sprüchen erfreuen können!

Erstklässler auf dem Islandpferdehof

An einem sonnigen Julitag, kurz vor den Sommerferien, besuchte Frau Ascher im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichtes mit den Kindern der 1. Klasse der Grundschule Gammelsdorf Frau Christina Franz-Keßler auf ihrem Islandpferdehof Buchenthal in Reichersdorf. Die zertifizierte Erlebnisbäuerin bot den Kindern ein dreistündiges Programm rund um das Thema Bauernhof, mit Schwerpunkt Pferdehaltung, an. Neben der kindgerechten



Weitergabe von Informationen über Isländer stand die Eigentätigkeit der Kinder im Vordergrund. Die Kinder durften die Pferde füttern, streicheln, putzen und striegeln. Es gab auch eine Art Rallye, bei der die Kinder an den verschiedensten Ecken des Bauernhofes Fragen beantworten mussten, die auf Laufzetteln notiert wurden. Dabei lernten sie auch noch weitere Tiere, wie Katzen, Hasen, Hunde und Seidenhühner kennen. Der Lernort Bauernhof hat den Kindern sichtlichen Spaß bereitet.

Schuljahresabschluss

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien versammelten sich die Grundschulklassen, die Eltern der Viertklässler, die Schulfamilie sowie die



Vereine und Verbände

erste Bürgermeisterin Frau Raimunda Menzel in der Pfarrkirche St. Vitus. Der Vormittag stand unter der Thematik „Sonne“. Die Gemeindereferentin Franziska Maier leitete sehr stimmungsvoll die Andacht zum Schulschluss. Im Anschluss übernahm die vierte Klasse und startete musikalisch: Durch Lieder wie „Ein Hoch auf uns“ kullerten die Abschiedstränen bei vielen Anwesenden. Die Kinder überreichten Dankeskarten an einige besondere Menschen, welche sie in ihrer Grundschulzeit begleiteten. Doch auch die Busfahrerin Barbara Meier wurde nach 20 Jahren in ihren verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Kinder sangen ihr ein, von der 3. Klasse selbst gedichtetes, persönliches „Busfahrerlied“ und die Rektorin Brigitte Ascher überreichte ihr ein Abschiedsgeschenk mit Erinnerungstasse und rotem Schulbus. Mit der Verabschiedung der Elternbeiratsmitgliederinnen Frau Penger und Frau Röckl endete der emotionale Vormittag.



tes, persönliches „Busfahrerlied“ und die Rektorin Brigitte Ascher überreichte ihr ein Abschiedsgeschenk mit Erinnerungstasse und rotem Schulbus. Mit der Verabschiedung der Elternbeiratsmitgliederinnen Frau Penger und Frau Röckl endete der emotionale Vormittag.

Ein aufregender Start an der Grundschule Gammelsdorf

Die neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen der Grundschule Gammelsdorf kamen zwar nicht mit Koffer und Rucksack, jedoch mit einer schweren, prall gefüllten Schultüte und einem großen Schulranzen am Dienstag, den 16. September auf den Pausenhof.





Dort durften sie auf Schulstühlen Platz nehmen und eine Begrüßungsfeier genießen. Miteinander sangen alle Kinder und Lehrerinnen ein fröhliches Willkommenslied.

Die neue Schulleiterin Verena Parchatka konnte es kaum erwarten, die kleinen Schüler und Schülerinnen persönlich zu begrüßen und stellte sich, ihr ganzes Team, den Elternbeirat, die einzelnen Klassen und natürlich auch die Bürgermeisterin, Frau Raimunda Menzel, vor: Hausmeister Hans Hiebl, Ludwig Schmid, Putzfee Regina Katzenbogner, Busaufsicht Helga Montsch, Busfahrerinnen Marlene Fischer und Lotte Hiebl, Mittagsbetreuungsdamen Monika Mirlach, Claudia Wittmann und Ingrid Bach, Büchereileitung Barbara Maier: alle waren sie da, um die Neuen an der Grundschule zu begrüßen. Das Lehrerteam der kleinen Schule wurde von zwei jungen, jedoch auch schon erfahrenen, motivierten Klassenlehrerinnen wieder aufgefüllt. Frau Schwarzfischer führt die dritte Klasse und Frau Weindl übernimmt die Klasse der ehemaligen Rektorin Brigitte Ascher. Anschließend präsentierten die zweite und die dritte Klasse bereits im Vorjahr einstudierte Gedichte.

Frau Appelon, die stellvertretende Schulleiterin und Erstklasslehrerin an der Grundschule Gammelsdorf, nahm, als Pilotin verkleidet, ihre künftigen Schulkinder mit auf die Reise: Gemeinsam startete sie das große Lernflug-

Vereine und Verbände

zeug mit den Erstklässlern als Copiloten. Nun wurden einige Zwischenstopps, die eingelegt werden, erklärt: Im Zahlenland der Mäuse purzeln die Tierchen gerne durcheinander, aber es wird gelernt, wie die Zahlen in Reih und Glied gebracht werden, damit sie beim Rechnen helfen. Im Buchstabenland wohnt ein ganzer Zoo aus Buchstabentieren, die aber gezähmt werden, um daraus Wörter, oder ganze Sätze zu bauen. Leseraupen bewohnen das Leseland. Zuerst sind sie ganz klein, aber sie haben immer Hunger und knabbern sich von Buchstaben, zu Buchstaben, bis ein wunderschöner Geschichtenschmetterling entsteht. Wichtige Superkräfte dürfen auf der Reise nicht fehlen: Neugier, Freude am Lernen, Ausdauer und die Gemeinschaft! Auch die Eltern sind ein wichtiger Teil der Crew. Wenn der Tank leer ist,



braucht es einen extra Schub an Rückenwind, wie Zuspruch und Geduld. Das wird eine spannende Reise werden!

Einchecken in das Flugzeug, bzw. das Schulhaus, durften die Kinder mit einem Flugschein, der vor der Flugzeugtüre bzw. Schultüre persönlich überreicht wurde, nachdem sie durch die Gangway aus erfahrenen Zweit- Dritt- und Viertklässlern mit Applaus befördert wurden.

Die Eltern durften sich in der Zwischenzeit, während ihre Kinder die erste Schulstunde erlebten, untereinander kennenlernen, sich austauschen und wertvolle Tipps beim Elternbeirat abholen. Dieser organisierte dieses erste Treffen, stand mit wichtigen Tipps zur Seite und spendierte eine Brotzeit zur Stärkung.

Das ganze Team der Grundschule Gammelsdorf wünscht den neuen Schülerinnen und Schülern von Herzen einen guten Flug, eine interessante, lehrreiche, wunderschöne, erlebnisreiche und unvergessliche Reise durch die Grundschulzeit!

Neue Schulleitung in Gammelsdorf



Mit der Verabschiedung in den Ruhestand der bisherigen Schulleiterin Brigitte Ascher gab es an der Grundschule Gammelsdorf zum Schulanfang einige Änderungen. Die kommissarische Schulleitung liegt nun in den Händen von Verena Parchatka und stellvertretende Schulleiterin ist Beate Appel. Als neue Klassenlehrerinnen gehören Nina Weindl und Chris-

tina Schwarzfischer der Grundschule Gammelsdorf an. Bei der Lehrerkonferenz besuchte die zuständige Schulrätin Dr. Maier-Hundhammer das neu aufgestellte Lehrerkollegium. Unser Bild zeigt (v.l.) Nina Weindl, Beate Appel, Schulrätin Dr. Maier-Hundhammer, Schulleiterin Verena Parchatka und Christina Schwarzfischer

Repro: Katharina Baumeister

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Maifest „Boarisch aufdanzt“



Am Freitag, 16. Mai 2025 feierten wir ein rauschendes Maifest in der Einrichtung. Pünktlich um 16.00 Uhr starteten wir mit der Aufführung der Kinder. Festlich in Tracht gekleidet wurden verschiedene bayrische Tänze dargeboten und in einem Singspiel geklärt, was es alles braucht, „Wennst in Himme kema wuist“.

Der Elternbeirat kümmerte sich mit vielen fleißigen Helfern um die Verköstigung der zahlreichen Gäste und

verkauften Rollbratensemmel, Leberkässemmel, Schnittkäse, Obazdn und Schmalzgebäck.

Besonderen Spaß hatten die Kinder an den vielen Spielstationen, die das Personal der Einrichtung liebevoll vorbereitet hatten. Neben einem Glubberstand, an dem man sein eigenes „Namensglubberl“ gestalten konnte, gab es schneidige Rennen mit Schubkarren, einen Gummistiefel-Weitwurf und Baumstamm sägen, sowie Wettnageln. Wer noch immer Kraft hatte konnte sich in der Hüpfburg nach Herzenslust austoben.

Ein wunderschönes Fest, dass den Höhepunkt unseres diesjährigen Jahresthemas „Andere Länder, andere Sitten“ bildete und das durch viele Helfer unvergessen wurde.

Die Vorschulkinder bekommen Besuch einer Imkerin

Ende Juli bekamen die Vorschulkinder Besuch von Conny Wunderlich. Ihre Bienenvölker haben wir schon oft auf dem Heimweg vom Waldlager beobachtet und so war die Freude groß, genauere Informationen über das Nahrungsmittel zu erfahren, das schon in der Steinzeit genutzt wurde.

Die Kinder hörten den Weg vom Nektar der Blüte zum Honig, alles über Arbeiterbienen und das Leben im Bienenstock. Zum Schluss brauchte es Muskelkraft zum Schleudern der Honigwaben und Abfüllen des Honigs in kleine Gläser.

Natürlich wurde der selbst gewonnene Honig auf frischem Brot gekostet und jeder durfte sogar ein kleines Glas mit nach Hause nehmen.



Die Verkehrswacht kommt



Jedes Jahr im Sommer kommt eine Dame von der Verkehrswacht und übt mit unseren Vorschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Welche Regeln sind zu beachten? Wie wichtig ist es, einen Helm beim Fahrradfahren zu tragen? Was kann ich machen, damit ich gut zu sehen bin für die anderen Verkehrsteilnehmer?

Mit viel Spaß und Freude wurden die Kinder auf das wichtige Thema sensibilisiert, damit sie den kommenden Schulweg sicher bewältigen können.

Der tote Winkel



Sepp Radlmaier kam im Zuge der Verkehrsschulung mit seinem LKW auf unseren Hof gefahren, um den Vorschulkindern zu veranschaulichen, welchen beträchtlichen Platz der „Tote Winkel“ in einem so großen Fahrzeug einnimmt. Durch praktische Übungen wurde den Kindern vermittelt, an welcher Stelle sie vom Fahrer des LKW nicht gesehen werden können und wie sie sich durch Winken und Blickkontakt bemerkbar machen können.

Herzlichen Dank an Sepp Radlmaier für die Zeit, die er sich dafür genommen hat.

Ausflug zur Burg Trausnitz

An einem Montag im Juli ging es schon morgens aufregend los. Zwei Busse warteten vor der Kita auf die Kinder der Kindergartengruppen. Das Ziel war die Burg Trausnitz in Landshut. Bereits auf dem Weg gab es viel zu entdecken und die Kinder waren begeistert, was man alles aus einem hohen und großen Bus sehen konnte.

Als erstes wurde der Hofgarten erkundet. Der Spielplatz wurde ausgiebig getestet und viel Neues entdeckt. Neben einem Kletterturm mit zwei Rutschen und einer Kletterpyramide gab es auch noch ein Holzlabyrinth zu finden. Zwischendurch machten wir Brotzeit mit dem mitgebrachten Essen.



Anschließend ging es weiter zu den Tieren. In den Gehegen leben ca. 100 Tiere und so konnten wir Dammhirsche, Nandus, Zwergziegen, einen Pfau, Hasen, Meerschweinchen, Enten und viele Vögel in den Volieren entdecken.

Glücklich und erschöpft, mit ein paar Nickerchen im Bus, fuhren wir zur Mittagszeit wieder nach Gammelsdorf zurück. Finanziert wurde der Ausflug durch den Erlös des Osterbasars, den der Elternbeirat organisiert hat und bei dem viele Familien zahlreich eingekauft haben.

Grillabend der Vorschulkinder

Ende Juli fand ein gemeinsamer Grillabend der Vorschulkinder statt. Nachdem sich alle Kinder in der Kita eingefunden hatten, stellte sich ein ganz besonderer Gast vor. Das Team des Kindergartens begrüßte einen Hufschmied, der mit jedem Kind sein ganz persönliches Glücks-Hufeisen für den weiteren Lebensweg schmiedete. Ganz anschaulich erfuhren wir dabei viele Einblicke, was beim Beschlagen eines Pferdes wichtig ist und warum Pferde Hufeisen benötigen.



Vereine und Verbände

Anschließend hatten wir mächtigen Hunger und versammelten uns an einer schön gedeckten Tafel zum gemeinsamen Essen, bei dem auch eine Nachspeise nicht fehlen durfte.

Als es dämmerte, versammelten wir uns am Lagerfeuer und sangen, bis die Sterne am Himmel funkelten. Den Abschluss des Abends bildete ein aufregender Spaziergang mit Taschenlampe durch die Gammelsdorfer Nacht, ehe die Eltern ihre Kinder um 22 Uhr wieder abholten.

Besuch der Schlausclawiner bei der Feuerwehr Priel

112 – Hilfe kommt herbei....



Anfang Juli hatten wir einen Ausflug der zukünftigen Schulkinder zur Freiwilligen Feuerwehr in Priel geplant. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, so dass nicht „der Prophet zum Berg“ kam, sondern die beiden Feuerwehrmänner Sepp Weinzierl und Simon Beischl zu uns in die Einrichtung.

Um uns etwas kennen zu lernen setzten wir uns erst einmal zur gemeinsamen Brotzeit, die wir dankenswerterweise von der Freiwilligen Feuerwehr Priel gestiftet wurde.

Anschließend übten wir den Ernstfall. In zwei Gruppen eingeteilt versammelten sich die Kinder um die Fachmänner. Die erste Gruppe um Sepp Weinzierl übte, wie man richtig einen Notruf absetzt. Welche Nummer muss man sich merken? Wer ist am Telefon? Wo braucht man Hilfe? Wie telefoniert man eigentlich? Was ist passiert?

Durch praktische Übung konnten die Kinder eigenständig einen Anruf bei der Leitstelle simulieren und so die notwendigen Schritte üben.

Die zweite Gruppe inspizierte mit Simon Beischl das Feuerwehrauto. Was findet man alles in diesem Fahrzeug, wozu ist es gut und was für Aufgaben hat eigentlich die Feuerwehr? Auch hier wurde viel praktisch umgesetzt, am eigenen Leib erlebt und somit besser verinnerlicht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Feuerwehr Priel und im speziellen bei Familie Weinzierl und Simon Beischl für die Brotzeit, Getränke und vor allem für ihre wertvolle Zeit, die sie uns zukommen haben lassen.

Der letzte Tag

Ende Juli war es schließlich soweit und wir verabschiedeten 14 Schlauschlawiner aus dem Kindergarten. Gegen Mittag kamen die Eltern und Familien unserer Großen und versammelten sich im Turnraum. Jedes einzelne Kind wurde mit vielen guten Wünschen hervorgehoben und im wahrsten Sinne



des Wortes aus dem Kindergarten „geschmissen“ – direkt in die Arme von Mama und Papa. Zur Erinnerung an die Kindergartenzeit gab es neben einer Mappe mit den eigenen gestalteten Kunstwerken für jedes Kind eine bunte Schatzkiste mit vielen

Überraschungen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schickten wir die Kinder in einen neuen aufregenden Lebensabschnitt, für den wir ihnen alles erdenklich Gute gewünscht haben.

Wunderschöne Wald-Zeit



Am 04.09.2025 haben die Kita-Leitung Katharina Ganslmeier und die Erzieherin Julia Stanglmeier für das Gammesldorfer Ferienprogramm eine Waldrallye angeboten.

Bei strahlendem Sonnenschein marschierten die Mädels und Jungs in Richtung Waldlager der Kita. Am Waldkreuz wurde der erste Halt gemacht und gemeinsam das Vater Unser gebetet.

Nachdem sich jeder am Waldsofa seinen Lieblingsplatz aussuchen durfte, wurden kurz die wichtigen Waldregeln besprochen. Daraufhin bildeten die Kinder für die Waldrallye verschiedene Teams. Mit sehr viel Geschick, Schnelligkeit, Kreativität und einem riesengroßen Gemeinschaftsgefühl meisterten die „Waldfeen“, die „Waldforscher“, die „Waldpferde“



und die „Super-Girls“ alle Stationen auf ihre Art und Weise mit Bravour. Nach der Rallye ließen sich alle Teilnehmer ihre Brotzeit so richtig genüsslich schmecken. Nun war nochmal für jede Altersstufe etwas geboten. Jeder gestaltete aus den

unterschiedlichsten Naturmaterialien kleine Kunstwerke. Diese wurden im Waldlager aufgehängt oder mit nach Hause genommen. Zum krönenden Abschluss erhielt jedes Kindergarten-/ Schulkind eine Urkunde überreicht. Diese wurden voller Stolz am Ende des Ferienprogramms den Eltern präsentiert.

Ausflug zur Hopfenernte bei Familie Weinzierl



Am 17.09.2025 machten die diesjährigen Schlauschlawiner der Kita St. Vitus in Gammelsdorf ihren ersten gemeinsamen Ausflug. Es ging zum Hopfenbaubetrieb der Familie Weinzierl nach Geiting. Um 08:00 Uhr machten sich die 15 Vorschulkinder mit der Kitaleiterin Katharina Ganslmeier und Manuela Hörmannskirchner zu Fuß auf den Weg über Priel nach Geiting. Es ging vorbei an Maisfeldern, Wiesen und einem Waldstück, bis sich alle am „Prieler“ Spielplatz zu einer großen Rast und Brotzeit gemütlich zusammenfanden. In unmittelbarer Nähe vom Spielplatz befindet sich bereits ein Hopfengarten der Familie Weinzierl. Dort erklärte Ingrid Weinzierl den Kindern, dass die Dolden und der darin gelbe Blütenstaub, das Lupulin, das eigentlich wertvolle und wichtige beim Hopfen ist. Die Kinder durften die Dolden genau erkunden und waren erstaunt, wie gut diese riechen.

Vereine und Verbände



Das der Hopfen nicht nur für die Herstellung des Bieres seine Verwendung findet, sondern auch in Kosmetikartikeln und Medikamenten zu finden ist, fanden alle sehr interessant. Durch ein Experiment



des Hopfenlandwirtes Matthias Weinzierl wissen die Schlauschlawiner jetzt auch, dass eine Hopfenrebe innerhalb 24 Stunden bis zu 25 cm wachsen kann. Nach diesen spannenden Fachinformationen kam es auf die Muskelkraft jedes einzelnen Kindes an. Es wurde Hopfen geerntet, wie früher. So durften die Kinder in Kleingruppen kräftig an einer Hopfenrebe ziehen,



bis diese herabfiel. Das war natürlich richtig lustig und schön. Im Anschluss ging es durch den Wald weiter. An einem Wegkreuz wurde kurz innegehalten, das Vater unser gebetet und dem lieben Gott für das wunderbare sonnige Wetter gedankt. Mit Gesang und fröhlichen Gesprächen marschierten die Schlauschlawiner nach Geiting.

Dort angekommen, konnte man den Duft von frischem Hopfen am ganzen Hof wahrnehmen. Alle wurden von Familie Weinzierl herzlich begrüßt und durften in der Hopfenhalle genau sehen, wie die Hopfenernte und deren Verarbeitung läuft. Von den Reben, die gerade vom Feld hereingefahren werden, bis zu den fertig gepressten

Hopfensäcken konnten die Kinder alles genau bestaunen. Bei einer Hopfenrebe durften die Kinder wieder, wir früher, selbst Hand anlegen und die Dolden von Hand in einen Korb pflücken. Das machte hungrig und so wurde noch einmal kräftig Brotzeit gemacht. Von Ingrid Weinzierl bekamen sie hierzu ein kleines Glas Hopfenlimonade gereicht. Diese schmeckte allen Schlauschlawinern besonders gut.

Als Erinnerung an diesen wunderschönen Tag bekamen die Mädchen und Jungen kleine Geschenke, jedes Kind durfte sich ein Säckchen mit getrocknetem Hopfen befüllen und mit nach Hause nehmen.

Wir danken der Familie Weinzierl, dass sie uns in der für sie stressigsten Zeit des Jahres so herzlich willkommen geheißen haben und uns so vieles über den Hopfen und ihren Betrieb zeigten.

Anfangsgottesdienst

„Gemeinsam sind wir was – mit Swimmy ins neue Kita Jahr“



Am Freitag, 26.09.2025 feierten wir zusammen mit Pfarrer Greul einen Anfangsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus. Die Krippenkinder wurden von ihm vorher im Gruppenzimmer besucht und mit einem Segen für das neue Kita-Jahr bedacht.

Anschließend machten sich die drei Kindergartengruppen zusammen mit dem Geistlichen auf den Weg in die Pfarrkirche. Unsere Religionspädagogin Manuela Hörmannskirchner und Sandra Wimmer haben zusammen das Thema von „Swimmy“ herausgearbeitet und durch ein Bodenbild veranschaulicht.

So wie im gleichnamigen Bilderbuch ist es auch in unserem Leben – einer

Vereine und Verbände



allein kann wenig bewirken und fühlt sich manchmal verloren. In der Gemeinschaft mit anderen, in der man sich gegenseitig unterstützen und helfen kann, geht vieles leichter. Voller Freude und Eifer beteiligten sich die Kinder an der Erarbeitung des Themas und sangen aus voller Kehle. Zum Schluss durfte jedes Kind zu Pfarrer Greul

vorkommen und bekam einen Segen für das neue Kindergartenjahr.

Schließlich bekam auch unser neuer Bollerwagen einen Fahrzeugsegen. Dieser wird uns an den kommenden Waldtagen und Ausflügen begleiten.

Jedes Kind ging mit einem kleinen Holzfisch zurück in die Einrichtung, welchen wir im Eingangsbereich zu einem großen gemeinsamen Fischeschwarm gelegt haben.

Wir haben uns gefreut, dass auch einige Omas, Opas und Mamas den Anfangsgottesdienst besucht und mit uns gebetet haben, dass das neue Jahr unter einem guten Stern steht, in dem wir zusammen großes erreichen, wachsen und stark werden können.



Erntedank in der Kita St. Vitus in Gammelsdorf



Zum Erntedankfest, am 06.10.2025, wurde in der Kita St. Vitus eine kleine Erntedankfeier abgehalten. Hierfür haben sich alle Kinder sowie das pädagogische Fachpersonal in der Turnhalle versammelt, um Gott für all die Gaben „Danke“ zu sagen.

Mit dem Lied „Wir feiern heut ein Fest“ begann die kleine Zeremonie. Nach dem Begrüßungslied und dem Kreuzzeichen wurde den Kindern anhand eines Bodenbildes bildnerisch dargestellt, was es denn alles benötigt, um aus einem Samen eine reife Frucht, ein saftiges Gemüse oder gar das wertvolle Korn wachsen und gedeihen zu lassen. Im Anschluss wurde der Erntedanktisch mit allen möglichen Gaben, welche jedes Kind von zu Hause mitbringen durfte, geschmückt. Von Äpfeln bis Kartoffeln, sowie Maiskolben aber auch Getreideähren; alles war vorhanden. Jedes Kita Kind durfte so einen kleinen Teil zur Gestaltung des Gabentisches beitragen. Zum Schluss wurden vom Team noch ein paar Fürbitten vorgetragen, um Gott für die reichliche Ernte zu danken. Mit dem Lied „Halte zu mir guter Gott“ fand die Erntedankfeier ihr Ende. Der geschmückte Gabentisch war noch den ganzen Tag in der Turnhalle für alle Kinder und Eltern zur Betrachtung zugänglich.

Am darauffolgenden Tag wurde das gesamte Gemüse verteilt, womit in allen

Vereine und Verbände

Gruppen eine gesunde und schmackhafte Gemüsesuppe zubereitet wurde. Auch das Obst fand seine ideale Verwertung. Dieses hat das Kita Personal täglich für die morgendliche Brotzeit der Kinder aufgeschnitten. Es war eine schöne Erntedankfeier in denen den Kindern wieder verdeutlicht wurde, dass nicht alles selbstverständlich ist, Essen ein wertvolles Gut ist und wir Gott für all die reichlichen Gaben danken dürfen.

Sammelstelle von „Geschenk mit Herz“



Die Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ von humedica verbindet seit über 20 Jahren Kinder und deren Familien aus Deutschland mit bedürftigen Kindern in anderen Ländern. In Deutschland wird ein Schuhkarton voller schöner und nützlicher Dinge gepackt, die ein Kind in Osteuropa zu Weihnachten erhält. Die Freude bei den Kindern: unvorstellbar –

sind die schön verzierten Kartons doch oft ihr einziges Geschenk. Besonderer Dank gilt „Sternstunden e.V.“, die alle Transport- und Logistikkosten der Aktion übernimmt. Was sie alles in den Karton packen können, finden Sie auf www.geschenk-mit-herz.de.

Bis zum 16. November 2025 haben Sie die Möglichkeit, zwischen 7.30 – 16.00 Uhr (Freitag bis 13.00 Uhr) Ihren gepackten Schuhkarton in unserer Einrichtung in der Friedrichstr. 5 abzugeben. Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligen und so viel Freude schenken.

Buchausstellung

Vom 13. – 21. November 2025 findet in der Kita St. Vitus eine Buchausstellung in Kooperation mit „Barbaras Bücherstube“ statt.

Während der Bringzeit von 7.30 – 8.30 Uhr können Sie in Kinder- und Jugendbüchern aber auch Erwachsenenliteratur schmökern und schon das ein oder andere Geschenk für Weihnachten sichern. Die Bestellung erfolgt über die Kita, die durch Menge an Aufträgen profitiert und dadurch wertvolle Bücher geschenkt bekommt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Termine:

Dienstag, 11.11.25	Martinsfeier, 17.00 Uhr
Dienstag, 24. 03. 26 –	Verkauf der Palmbüschen
Freitag, 27.03.26	bei Bäckerei Günthner und in der Kita
Freitag, 08.05.26	Sommerfest, 16.00 Uhr
Mittwoch, 13. 05.26	Ausweichtermin Sommerfest, 16.00 Uhr
Mittwoch, 08.07.26	Infoabend für neue Eltern, 19.00 Uhr

Anmeldung in der Kita St. Vitus, Gammelsdorf

Am Dienstag, 27.01.2026 findet von 13.00 – 16.00 Uhr die Anmeldung für das Kita Jahr 2026/ 2027 statt.

Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, die Einrichtung in der Friedrichstr. 5 anzusehen, bei Kaffee und Kuchen neue Eltern zu treffen und Ihre Fragen zu stellen. Bitte bringen Sie Ihre Kontodaten sowie das Impf- und U-Heft des Kindes mit.

Wir freuen uns darauf, Ihre Familie kennenzulernen.
Das Team der Kita St. Vitus

Eltern-Kind-Gruppe Zwergerl-Treff

Sommerausflüge

Im Juli trafen sich die Kinder der Gammelsdorfer Spielgruppe mit ihren Mamas auf der Beerenplantage am Hartauerhof in Freyung bei Obersüßbach. Die Kinder pflückten dort Heidelbeeren und Himbeeren, die gleich beim gemeinsamen Picknick verspeist wurden. Die restliche Zeit verbrachten sie noch auf dem Spielplatz.

Außerdem fand an einem Wochenende ein Ausflug in den Biergarten Ellermühle statt. Bei bestem Wetter verbrachten die Familien dort einen schönen Abend.



Allgemeines

Die Eltern-Kind-Gruppe findet ab September **freitags von 9 bis 11 Uhr** im Pfarrheim Gammelsdorf statt. Interessierte mit Kindern ab acht Monaten bis zum Kindergartenalter melden sich gerne bei Veronika Schranner (0177/5583556). Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

FVGG – Abteilung Fußball

FVgg Gammelsdorf: Starker Saisonstart mit kleinen Dämpfern

Die FVgg Gammelsdorf hat in der Saison 2025/26 der Kreisklasse 3 Donau/Isar einen beeindruckenden Start hingelegt und sich frühzeitig als ernsthafter Anwärter auf den Aufstieg positioniert. Nach sieben Spieltagen steht das Team mit 15 Punkten an der Tabellenspitze – ein klares Zeichen für die Ambitionen des Vereins. *(Stand bei Redaktionsschluss 08.10.2025)*

Dominanter Auftakt

Die ersten Spieltage verliefen nahezu perfekt:

- 5:0 gegen SV Marzling (1. Spieltag)
- 4:1 beim SV Vötting-Weihenstephan (2. Spieltag)
- 3:1 gegen TSV Eching (3. Spieltag)
- 1:0 bei SpVgg Attenkirchen (4. Spieltag)
- 5:3 gegen FC Neufahrn (5. Spieltag)

Erste Niederlage und Warnsignal

Am 6. Spieltag folgte jedoch ein kleiner Rückschlag: Eine 2:3-Niederlage im Derby gegen die SpVgg Mauern offenbarte Schwächen in der Defensive und zeigte, dass die Konkurrenz nicht schläft. Auch das darauffolgende Spiel gegen Verfolger SV Dietersheim ging verloren, was den Druck auf die Mannschaft erhöhte.

Spannung an der Spitze

Trotz der beiden Niederlagen bleibt Gammelsdorf mit 15 Punkten Tabellenführer bis zum 8. Spieltag, doch die Verfolger – insbesondere SV Dietersheim und SV Hörgerthausen – sind mit 13 bzw. 14 Punkten in Schlagdistanz. Die kommenden Spiele gegen Teams wie TSV Paunzhausen und SV Langenbach werden entscheidend sein, um die Tabellenführung zu behaupten.

Fazit und Ausblick

Die FVgg Gammelsdorf hat sich mit einem starken Saisonstart Respekt verschafft und spielt bislang eine überzeugende Rolle in der Kreisklasse 3. Die

Vereine und Verbände

Mannschaft zeigt Offensivpower und Teamgeist, muss aber in der Defensive stabiler werden, um weiter die Spitzenposition behaupten zu können.

Nur ein Sieg für die Gammelsdorfer Reserve

Die Reservemannschaft der FVgg Kicker, die zusammen mit den Partnervereinen SV Hörgerthausen und SpVgg Mauern eine Spielgemeinschaft hat, konnte bis zum 7. Spieltag nur einmal 3-fach Punkten: zum Saisonauftakt mit einem 5:0 gegen die Zweite des SV Marzling. Mit nur einem Sieg und 5 Niederlagen belegt die Mannschaft den vorletzten Tabellenplatz.

FVGG – Abteilung Tanzen

Neues aus der Tanzsportabteilung



uns in Fahrgemeinschaften auf den Weg in den Bayerischen Wald. Treffpunkt war der Bahnhof der Waldbahn in Teisnach von dort ging es mit der Waldbahn ein kurzes Stück bis Asbach-Gumpenried. Von hier aus wanderten wir bei sengender Hitze, durch Wald und Thann, mal eben über moosige Wege, mal steil bergauf, größtenteils entlang dem schwarzen Regen, durch Bayrisch Kanada.

Nachdem der Juli eigentlich zum größten Teil verregnet war, wurde der diesjährige Ausflug der Tänzer auf Samstag 9. August verschoben. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir





Unser Ziel war die Schnitzmühle, etwa 3 km von Viechtach am Schwarzen Regen gelegen, wo wir uns von den Strapazen der Wanderung erholen und für den zweiten Teil des Ausflugs stärken konnten.

Mit der Waldbahn ging es wieder zurück nach Teisnach und weiter zum Silberbergwerk nach Bodenmais. Bei sengender Hitze fuhren wir mit der Seilbahn hoch zur Mittelstation. Dort ging es von gefühlten 40° in der prallen Sonne ins 5° kühle Bergwerk.



Bei einer Führung durch das Bergwerk erfuhren wir alles wissenswerte über den Abbau von Silber und anderen Mineralien und dem harten Leben der Kumpels.

Zurück zur Talstation konnten die einen, bei der Fahrt mit der Seilbahn einen tollen Rundblick über den Bayrischen Wald genießen, die anderen sich bei einer rasanten Fahrt mit der Sommerrodelbahn ins Tal stürzen.

Rundrum zufrieden und vom langen Tag und vielen Eindrücken müde, machten wir uns auf den Heimweg. Bevor wir uns in alle Richtungen zerstreuten, kehrten wir noch zum gemeinsamen Abendessen in Deggendorf bei der „Knödelwerferin“ ein.

Vereine und Verbände

Nachdem wir es im August mit dem Training alle ein bisschen langsamer angegangen waren, begann Anfang September auch schon wieder der Trainingsalltag und die Vorbereitungen für das Turnierwochenende um den Hallertauer Hopfenpokal, das am 11. und 12. Oktober in der Turnhalle in Gammelsdorf, heuer schon zum 18. mal, ausgetragen wurde.

Um bei den Turnieren auch perfekt geschminkt zu sein hatten die Damen der Turnierpaare am 20. September die Gelegenheit sich von der Makeup Artist Daniela Blimmel zeigen zu lassen, wie man sich, mit seinen eigenen Produkten, das perfekte Makeup für ein Turnier auflegt.



Danach wurden viele schöne Fotos im Turnieroutfit gemacht.

Und schon war es soweit. Über 100 Meldungen für die 16 Turniere um den Hallertauer Hopfenpokal waren aus ganz Deutschland, Österreich und Tschechien eingegangen. Für Gammelsdorf hatten sich die Paare, Heinz und Monika Wittmann (Masters III A), Susi und Willi Mengelkamp (Masters

IV A), Krzysztof Ilnicki und Wioleta Ilnicka (Masters III S), Helmut Erhard und Rosi Reindl-Erhard (Masters IV S) sowie nach 8 Jahren Tanzpause und zum ersten mal für die FVgg startend, Thomas und Susanne Egge (Masters IV B) angemeldet.

Das Turnier wurde wieder, dank vieler unermüdlicher Helfer, in gewohnt routinierter Weise durchgeführt, wofür es viel Lob von allen Seiten gab.

Alle Gammelsdorfer Paare konnten sich mit ihren Ergebnissen sehen lassen, hatten sie es doch alle bis ins Finale ihrer jeweiligen Klassen geschafft. Los ging es für die Gammelsdorfer Tänzer bereits am Samstag Vormittag mit dem furiosen Sieg von Thomas und Susanne Egge in der Klasse III B. Den beiden gelang damit auch gleich der Aufstieg in die A-Klasse, welche sie dann auch mittanzen und auch hier nochmals als Sieger einen weiteren Pokal mit nach Hause nehmen konnten. Der Sieg berechtigte sie auch noch zum Start in der IV S Klasse in der sie noch einmal ihr Können unter Beweis stellten, sich auch hier bis ins Finale tanzten und den 6. Platz erreichten. Das Triple machten die beiden dann am Sonntag mit ihrem Sieg in der IV A Klasse perfekt.

Heinz und Monika Wittmann konnten sich ebenfalls an beiden Tagen in der Masters III A ins Finale tanzen und erreichten hier am Samstag den 6. Platz und steigerte sich am Sonntag auf den 5. Platz. Susi und Willi Mengelkamp, starteten ebenfalls in der Masters AIII in der sie mit einem geteilten 7. Platz nur knapp das Finale verpassten und erreichten zudem an beiden Tagen, den 3. Platz in der Masters IV A.



Krzysztof und Wioleta gelang es in der Masters III S, am Samstag im Finale den 5. Platz und am Sonntag die Steigerung auf den 4. Platz zu erreichen und auch Rosi und Helmut konnten sich in der Masters IV S vom 5. Platz am Samstag auf den 4. Platz am Sonntag nach vorne tanzen und somit schon mal am "Stockerl" kratzen.

Susanne und Thomas Egge sind am Samstag das erste mal für Gammelsdorf an den Start gegangen und haben nicht nur 3 Siege geholt sondern sind auch noch in die nächsthöhere, die A-Klasse, aufgestiegen.

Vereine und Verbände

Leider musste der für den 8. Oktober angedachte Tanzworkshop mangels genügend Anmeldungen abgesagt werden, aber wenn nun doch noch jemand Lust hat dann werden wir im Frühjahr einen neuen Versuch starten und wer schon ein bisschen was kann, oder einfach Lust hat sich das Training mal anzusehen, kann jeder Zeit, nach Rücksprache, ins Freie Training kommen und sich das ganz unverbindlich ansehen oder mitmachen.

Am Sonntag 16. November findet dann auch wieder, gemeinsam mit den Tänzern aus Mainburg, turnusgemäß in Gammelsdorf, die Abnahme des Tanzsportabzeichens statt.

Nachdem dann bis Mitte Dezember noch einige Turnier, an denen die Tänzer der TSG teilnehmen, stattfinden werden, kommt dann zum 1. Januar der große Tag für Wittmanns. Nach der neuen Aufstiegsregelung und ihrem Wechsel in die Altersklasse IV, werden die beiden, da sie die dafür nötigen Aufstiegsunkte und Platzierungen bereits gesammelt haben, automatisch in die S- Klasse aufsteigen und damit im Haifischbecken der Tänzer landen. Jetzt geht es nicht mehr weiter nach oben. Das Ziel und der Traum aller Tänzer ist erreicht. Nun muss man sich hier unter den Besten der Besten beweisen und in der Weltrangliste nach oben arbeiten.

Bereits Mitte Januar geht es dann aber auch schon weiter im Turnierveschehen denn bereits Anfang März finden die Bayrischen Meisterschaften statt, auf die nun hintrainiert wird.

14.11.2025

WEINFEST

der Narrhalla Gammelsdorf
mit Prinzenpaarvorstellung



AB 19:00 UHR

TURNHALLE GAMMELSDORF

EINTRITT 7€

RESERVIERUNG UNTER

0176/86282391 ☎

AB DEM 17.10.2025

FVGG – Abteilung Narrhalla

Radlausflug der Narrhalla



Am Samstag, den 13.09.25 schwang sich die Narrhalla Gammelsdorf wieder auf den Drahtesel, um bei bestem Ausflugswetter die umliegenden Ortschaften unsicher zu machen. Los ging's in Reichersdorf beim Wirt, wo man sich – ganz sportlich – zunächst mit den ersten Getränken stärkte. Schließlich braucht auch der Radfahrer bekanntlich eine gute Grundlage, bevor er in die Pedale steigt!

Gestärkt und gut gelaunt rollte die Gruppe weiter Richtung Wang, wo im Gasthaus Schnaitl nicht nur die Räder, sondern auch die Mägen eine wohlverdiente Pause einlegten. Bei leckerem Essen und – man ahnt es – weiterer flüssig Nahrung, wuchs die Motivation für die nächste Etappe. Auf dem Weg zu Oma Hochmuth wurde es dann kurzzeitig abenteuerlich: Zwei kleine Zwischenfälle sorgten für blaue Flecken, Brennnessels Spuren und ein paar Lacher – zum Glück ohne größere Schäden, weder an Mensch noch Maschine. Nach einer spontanen Wohnungsbesichtigung bei Oma Hochmuth ging es weiter zum nächsten Ziel.

Letzter offizieller Halt war Jenny's Auer Elch in Volkmannsdorferau. Dort ließen die Sportler den Tag bei Musik aus der Jukebox, viel Gelächter und dem legendären „Feuerwasser“ ausklingen. Der Name war Programm – es brannte nicht nur beim Trinken, sondern auch beim Lachen! Einige Uner-

müdliche zog es danach noch weiter auf die Moosburger Herbstschau, wo der Ausflug seinen würdigen Abschluss fand. Fazit: Ein rundum gelungener Tag mit Sonne, Spaß und jeder Menge guter Laune – ganz im Sinne der Narrhalla Gammelsdorf!

Gespensterwanderung bei den Ferienspielen

Am 29. August 2025 lud die Narrhalla Gammelsdorf im Rahmen der Ferienspiele wieder zu einer Gespensterwanderung ein. In Reichersdorf versammelten sich 33 tapfere Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, um gemeinsam einen spannenden und schaurig-schönen Abend zu erleben. Der Startschuss fiel um 19 Uhr am Lagerfeuer, wo sich alle mit Stockbrot, Würstchen



und Marshmallows stärkten. Noch herrschte ausgelassene Stimmung, doch die Betreuer hatten bereits einige Überraschungen vorbereitet. Beim Gruselspiel mit Fühlkisten waren Mut und starke Nerven gefragt: Blind mussten die Kinder ertasten, was sich in den geheimnisvollen Boxen befand. So manches vermeintliche „Monsterauge“ oder „Wurm“ sorgte dabei für ordentlich Gekicher – und ein paar angeekelte Gesichter. Anschließend teilte sich die Gruppe und zog mit Taschenlampen ausgerüstet in den dunklen Wald. Schon am Waldrand sorgte eine Gruselgeschichte für die passende Atmosphäre. Auf dem Weg lauerten dann verkleidete Mitglieder der Narrhalla, die mit viel Einsatz für Gänsehaut sorgten. In diesem Jahr waren sogar zwei Kinderelfer unter den Erschreckern – eine Premiere, die besonders



gut ankam. Nachdem alle Schreckmomente überstanden waren, kehrten die jungen Abenteurer ans Lagerfeuer zurück. Mit viel Gelächter, leuchtenden Augen und spannenden Erzählungen über die aufregendsten Momente im Wald ging der Abend langsam zu Ende. Als die Eltern ihre Kinder um 22 Uhr abholten, war der Gesprächsstoff noch lange nicht erschöpft – die Geisterwanderung hatte wieder einmal für Begeisterung gesorgt. Die Narrhalla Gammelisdorf blickt schon jetzt voller Vorfreude auf die die nächste Gespensterwanderung.

FVGG – Abteilung Tennis

Nachdem die Wahlen zum Vorstand der Abteilung Tennis im März 2025 erfolgreich durchgeführt wurden und die Instandsetzung der Tennisplätze abgeschlossen war, konnte die Platzeröffnung für die Saison 2025 im April erfolgen und am 27. April 2025 das Eröffnungsturnier der Abteilung abgehalten werden.

Für die Spielsaison 2025 waren seit Langem wieder einmal drei Teams am Start: Herren 30 und Herren, sowie sehr erfreulich ein Mixed 18 Team. Am Ende der Spielrunde belegten die Herren den 6. Platz; die Herren 30 verfehlten den 2. Platz nur knapp und wurden dritter, sowie das Mixed 18 Team welche in ihrer Gruppe den 4. Platz erreichten.

Die schon traditionelle Sonnwendfeier der Abteilung Tennis fand am 21. Juni am Tennisgelände in fröhlicher, zwangloser Rund statt. Bei launigen Gesprächen an der Feuerschale begrüßte man den Sommer bis spät in den Abend.

Am 8. Juni startete die Vorrunde zur Vereinsmeisterschaften der Tennisdamen, der Herren und Mixed Teams. Die ausgelosten Paarungen spielten ihre Matches bis Mitte August zum Beginn der Zwischenrunde.

Wieder ein Highlight der Saison war das alljährliche Fußballtennis Turnier und Sommerfest am 2. August. Bei leider schlechten Wetterbedingung stand zeitweise sogar eine Verschiebung an, aber nach Rücksprache mit den ge-

meldeten Mannschaften, wurde ein angepasster Spielplan entworfen und das gesamte Turnier konnte bei bester Laune durchgeführt werden. Letztendlich hat sich das Team „Fooß Fighters“ durchsetzen können. Die zahlreichen Teilnehmer und Zuschauer ließen dann den Abend in ausgelassener Stimmung ausklingen. Einen herzlich Dank an alle Teilnehmer und Organisatoren sei hier nochmals zum Ausdruck gebracht.



Am 7. August beteiligte sich die Abteilung Tennis an den Ferienspielen der Gemeinde am Tennisplatz. Insgesamt kamen dazu 8 Kinder, die unter Anleitung von Trainerin Tina Ottenbacher und Mithilfe einiger Aktiven der Abteilung abgehalten wurden.



Am Samstag, den 20. September fanden das Kinder- und Jugendturnier der Abteilung Tennis sowie im Anschluss daran die Finalspiele der Mixed Teams, der Damen und danach der Herren statt. Bei bestem Wetter startete der Tennish Nachwuchs Morgens um 10 Uhr das Turnier. Die Jüngerer wa-

Vereine und Verbände



ren mit großem Ehrgeiz bei verschiedenen Geschicklichkeitsübungen und Spielformen dabei. Am Ende sicherte sich Monika Zehentmaier den ersten Platz. Die 5er Gruppe der 9- bis 11-jährigen Jungs spielte auf Kleinfeld jeder gegen jeden und Alexander Riedl wurde nach vier gewonnenen Partien Jugendmeister vor Julius Pflügler und Jakob Neu. Gegen Mittag gab es dann die wohlverdiente Brotzeit mit anschließender Siegerehrung durch Jugendwart Thomas Wallhöfer und dem zweiten Abteilungsleiter Bernhard Neu.

Die Finalsiege der Erwachsenen zur Vereinsmeisterschaft boten, wie zu erwarten, spannende Matches die von den zahlreichen Zuschauern mit Applaus belohnt wurden. Nach hartem Kampf setzten sich bei den Mixed Teams Petra und Bernhard Oberloher durch. Bei den Damen konnte Lena Wallhöfer das Spiel für sich entscheiden und bei den Herren war Markus Riedl erfolgreich. Der anstrengende Tag klang dann bei gemütlichem Beisammensein aus.



Feuerwehr Gammelsdorf

Ferienprogramm-Aktion der FF Gammelsdorf: Trotz Regen ein voller Erfolg



Am 18. August trotzten 25 Kinder in Gammelsdorf dem schlechten Wetter, um am abwechslungsreichen Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Gammelsdorf teilzunehmen. Trotz des Dauerregens sorgten die ehrenamtlichen Helfer mit kreativen Aktionen für leuchtende Kinderaugen und jede Menge Spaß.

Ein Highlight des Nachmittags war eine aufregende Funkgerät-Schnitzeljagd rund um das Feuerwehrhaus. Anschließend durften die Kinder selbst ans Steuer – zumindest symbolisch: Bei einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto durch den Ort fühlten sich die kleinen Teilnehmer wie echte Einsatzkräfte.



Vereine und Verbände

Besonderes Highlight war der Löschangriff, bei dem die Kinder mit echten Feuerwehrschräuchen spritzen durften und so hautnah erlebten, wie ein Brand bekämpft wird.

Neben den spaßigen Aktivitäten stand auch das Thema Sicherheit im Fokus. Die kleinen Teilnehmer lernten in altersgerechter Form, wie man einen Notruf richtig absetzt und was bei der stabilen Seitenlage zu beachten ist. So verknüpften die ehrenamtlichen Helfer spielerisch wichtige Lektionen mit spannenden Erlebnissen.

Die Feuerwehr Gammelsdorf bedankt sich bei allen Kindern für ihre Begeisterung und bei den Helfern für ihren Einsatz, der diesen tollen Tag erst möglich gemacht hat.

Save the Date! 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gammelsdorf – Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!

Liebe Gammelsdorfer,

hinter den Kulissen wird bereits eifrig gewerkelt, geplant und organisiert! Denn unser großes 150-jähriges Gründungsjubiläum im Jahr 2026 rückt näher. Unsere Feuerwehr-Mannschaft steckt schon tief in den Vorbereitungen, um diesen historischen Meilenstein gebührend zu feiern.

Wir blicken auf eineinhalb Jahrhunderte ehrenamtlichen Dienstes für unsere und eure Sicherheit zurück – und das soll ein Fest für die gesamte Gemeinschaft werden! Drei Tage lang soll von 12. – 14.06.2026 gefeiert werden, angefangen mit der „Blue Light Night“-Party am Freitag über „Best of“ Roland Hefer am Samstag bis hin zum traditionellen Festsonntag. Haltet euren Terminkalender frei!

Wir arbeiten an einem bunten und abwechslungsreichen Programm, das hoffentlich Groß und Klein begeistern wird – vom feierlichen Kirchenzug und Gottesdienst bis hin zum stimmungsvollen Nachmittag mit Live-Musik.

Wir freuen uns riesig darauf, Euch alle im Juni 2026 begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein unvergessliches Fest zu erleben! Bis dahin heißt es für uns: Ärmel hochkrempeln und weiter planen!

Eure Freiwillige Feuerwehr Gammelsdorf



150

FREIWILLIGE FEUERWEHR GAMMELSDORF

12. – 14.06.2026

Freitag, 12.06.2026

Blue Light Night mit Ü30 Special

Samstag, 13.06.2026

18 Uhr Bieranstich mit Containerblech
20 Uhr "Best of" Roland Hefter



Sonntag, 14.06.2026

07.45 Uhr Einholen der Vereine mit Containerblech
09.15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
10.00 Uhr Festgottesdienst
Anschließend Festzug
13.45 Uhr Nachmittagsprogramm mit zruck zu Dir



öffentliche Veranstaltung der Feuerwehr Gammelsdorf

Feuerwehr Reichersdorf

Die Feuerwehr Reichersdorf feiert 130 Jahre



Ein Fest wie aus dem Bilderbuch titelte die Moosburger Zeitung am 02.06.2025. Und genau so war es auch. An vier Tagen feierte unsere Feuerwehr Reichersdorf ihr 130-jähriges Bestehen. Mit 2 Beachpartys starteten wir in die beiden Festwochenenden.

Auch wenn es am 1. Tag noch etwas kühl war, meinte es der Wettergott gut mit uns und jeden Tag wurde es ein bisschen wärmer, so dass wir am darauffolgenden Samstag in einer gut gefüllten Festhalle unser Weinfest feiern konnten. Die Auftritte der Young Revolution und die „3 Männer von der Spritze“ begeisterten das anwesende Publikum und erteten viel Applaus. Der Festsonntag startete pünktlich mit dem Weckruf um 6 Uhr morgens. Nach dem Weißwurstessen in der Festhalle begab sich der Festzug, angeführt vom Spielmannszug Hörgerthausen zu einem wunderbar gestalteten Flecken Wiese am oberen Ortseingang, um hier den Festgottesdienst zu feiern. Nach der Rückkehr und einem Mittagessen mit bayerischen Spezialitäten ließen wir das Fest bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Begleitung ausklingen.

Die Feuerwehr Reichersdorf, sowie der Festausschuss möchte sich bei allen Helfern, Unterstützern und Gönnern, die zum Gelingen dieses wunderbaren Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken - D'Feierwehr sogt: Vergelt's Gott!



Mädchengruppe Gammelsdorf

Ferienspiele 2025



Am 09.08. haben wir von der Mädchengruppe Gammelsdorf einen kreativen und lustigen Nachmittag im Rahmen der Ferienspiele organisiert. 17 Kinder nahmen daran teil und verbrachten gemeinsam mit uns ein paar schöne Stunden. Zu Beginn bemalte jedes Kind seine eigene Leinentasche. Mit viel Fantasie und bunten Farben entstanden tolle Taschen, welche die Kinder als Erinnerung mit nach Hause nahmen. Danach ließen wir uns bei den heißen Temperaturen als Abkühlung ein Eis schmecken. Zum Abschluss spielten wir noch das Gemeinschaftsspiel „Werwölfe“, das für viel Spannung und

Gelächter sorgte. Wir haben uns sehr über die gute Stimmung und die vielen begeisterten Gesichter gefreut. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die dabei waren – es war ein rundum gelungener Nachmittag! Abschließend möchten wir uns noch für die tolle Organisation bedanken.

Sommerfeier 2025

Am 19. September haben wir, unser internes Sommerfest in Reichersdorf gefeiert. Bei herrlichem Spätsommerwetter aßen wir Pizza, tauschten uns aus und verbrachten zusammen einen schönen Abend. Ein besonderes Highlight war die feierliche Aufnahme der neuen Mitglieder, die mit Fragen rund um den Verein und lustigen Aufgaben begrüßt wurden. Dabei kam der Spaß natürlich nicht zu kurz, und wir haben die neuen Gesichter herzlich in unserer Runde aufgenommen. In geselliger Atmosphäre ließen wir den Abend gemütlich ausklingen und blicken nun auf viele schöne gemeinsame Momente zurück.

Auch in den nächsten Wochen steht wieder einiges an: Die Jahreshauptversammlung rückt näher, unsere Stammtische laufen regelmäßig weiter und auch die Weihnachtsfeier ist in Planung.

Wir freuen uns übrigens immer über neue Mitglieder – Mädls ab 16 Jahren sind herzlich willkommen!

Termine

Do. 06.11.25	Spielenachmittag im Pfarrheim
Sa. 08.11.25	Platzschließung Tennis
So. 09.11.25	Kriegerjahrtag Priel 10.00 Uhr
Do. 13.11.25	Besichtigung der Klosterbrauerei Furth, mit Destille und anschließender Einkehr
Fr. 13.11.25	Weinfest FVgg mit Prinzenpaarvorstellung
So. 16.11.25	Kriegerjahrtag Gammelsdorf 10.00 Uhr
Sa. 22.11.25	Patrozinium Katharinazell 18.30 Uhr
Do. 27.11.25	Bürgerversammlung Gemeinde Gammelsdorf, Gasthaus Pichlmeier Gammelsdorf 19:00 Uhr
Fr. 28.11.25	Gottesdienst Pfarrkirche 18.30 Uhr, anschl. Pfarrversammlung im Pfarrheim Gammelsdorf
Sa. 29.11.25	Christbaumversteigerung Schützenverein Gammelsdorf 19:30 Uhr
So. 30.11.25	Seniorenweihnacht der Gemeinde Gammelsdorf, Pfarrheim
Sa. 06.12.25	Christbaumversteigerung FVgg Gammelsdorf, Sportheim 19:30 Uhr
So. 07.12.25	Adventsingen Gammelsdorf 17.00 Uhr
Mi. 10.12.25	Engelamt der Frauen 18.30 Uhr, anschl. Weihnachtsfeier
Fr. 12.12.25	Engelamt Priel 18.30 Uhr, anschl. Adventfeier
So. 14.12.25	Christbaumversteigerung FFW Reichersdorf um 18.30 Uhr im Gasthaus Selmair-Zehetbauer in Reichersdorf
Do. 18.12.25	Spielenachmittag im Pfarrheim
Fr. 19.12.25	Christbaumversteigerung KSK Gammelsdorf/Weiß Blau Gammelsdorf in Katharinazell um 19:30 Uhr
Mi. 24.12.25	Kinderchristmette Gammelsdorf 16.00 Uhr
Mi. 24.12.25	Christmette Gammelsdorf 21.00 Uhr

Termine

Do. 25.12.25	Gottesdienst Priel 10.00 Uhr
Fr. 26.12.25	Gottesdienst Gammelsdorf 8.30 Uhr
Do. 01.01.26	Christbaumversteigerung der FFW Priel
Sa. 03.01.26	Inthronisationsball
Di. 06.01.26	Christbaumversteigerung der Feuerwehr Gammelsdorf
Fr. 09.01.26	Quicky-Party
So. 11.01.26	Seniorennachmittag
Fr. 16.01.26	Ball der Gemeindefeuerwehren
Sa. 17.01.26	Patriotentreffen im Sportheim
Do. 24.01.26	Pfarrfasching im Pfarrheim
Fr. 30.01.26	Narrhallaball
So. 01.02.26	Kinderball
Fr. 13.02.26	Lumpenball
Sa. 14.02.26	Faschingstreiben bei der Feuerwehr Gammelsdorf
Fr. 20.02.26	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gammelsdorf
April 2026	Platzeröffnung und Eröffnungsturnier. Details folgen.

Weitere Termine und pfarrliche Veranstaltungen auf der Muni-App.



Besuchen Sie unser
digitales Gemeindeblatt!

**Muni – die Gemeinde-
App**

zum Runterladen auf ihr Handy.

www.muni.bayern.de

